

Online-Handel bei IKEA: Wachstum von 10 Milliarden Euro in sechs Jahren

✘ Bis zum Jahr 2020 möchte der Möbelriese IKEA seinen weltweiten Konzernumsatz von derzeit knapp 30 Milliarden Euro auf 50 Milliarden Euro steigern. Das Wachstum soll dabei zu gleichen Teilen aus den Filialgeschäften als auch aus den Online-Handel kommen. Vor allem der Online-Handel wird sich strecken müssen.

Nach einem Bericht des Handelsblattes hat sich der neue Konzernlenker Peter Agnefjell ein großes Ziel vorgenommen. Die Mitarbeiter des weltweit größten Möbelhändlers haben sechs Jahre Zeit, um den Konzernumsatz nahezu zu verdoppeln. Der Umsatz soll bis 2020 von 28,5 Milliarden Euro auf 50 Milliarden Euro gesteigert werden. Dies entspricht einem Umsatzplus in Höhe von 75 Prozent.

Realisiert werden solle das Umsatzwachstum zu je zehn Milliarden Euro aus dem stationären Handel und zu je zehn Millionen Euro aus dem Online-Verkauf, heißt es beim Handelsblatt. Um das ehrgeizige Ziel zu erfüllen, müsste der Konzern dann über sechs Jahre hinweg jährlich 1,7 Milliarden Euro im Online-Handel zulegen.

Derzeit ist unklar, wie hoch der Online-Umsatz beim IKEA-Konzern ist. Hier hält sich das Unternehmen sehr bedeckt. Auf unsere Anfrage hin teilt uns eine Sprecherin von IKEA Deutschland mit:

“Wir streben bis zum Jahr 2020 zehn Prozent Online-Umsatz an. Detaillierte Umsatzzahlen veröffentlichen wir nicht.”